Freunde der Predigerbibliothek im Adeligen Kloster zu Preetz e.V.

Preetz, den 23. August 2025

Liebe Freunde der Predigerbibliothek!

Es freut mich, dass wir unsere immer wieder aufgeschobenen Pläne, unseren Mitgliedern und Freunden eine Besichtigung der historischen Räume der Stadtbibliothek Lübeck anzubieten, jetzt umsetzen können. Zusätzlich gibt es Gelegenheit, die Katharinenkirche und die in ihr ausgestellten Kunstwerke zu bewundern. Im Einzelnen:

Am **Donnerstag, den 4. September 2025** wird uns die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Lübeck, Frau Angela Buske, **ab 11.00** Uhr den Scharbausaal und den Konsistorialsaal der Stadtbibliothek Lübeck zeigen, in denen etwa 20.000 Bände des Altbestands aufgestellt sind.
Die Ausstattung der Bibliothekssäle allein ist sehenswert; der Bestand findet in Norddeutschland nicht seinesgleichen. Trotz erheblicher Kriegsverluste verfügt die Stadtbibliothek noch immer über eine der hochkarätigen Sammlungen Deutschlands und ist mit etwa 150 000 Stücken ab dem 11.Jahrhundert bis zum Jahre 1900 die reichste Altbestandsbibliothek Schleswig-Holsteins. Frau Buske leitet die Abteilung Altbestand und ist auch verantwortlich für das Projekt Digitalisierung und Bestandserhaltung, Aufgaben, die auch für die Predigerbibliothek von Intereesse sind.
Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden.

Anschließend können wir im Café Niederegger (Breite Str. 89) echte Lübecker Marzipan-Nuss-Torte genießen oder in der nahegelegenen Fleischhauerstraße im Kleinen Nudelhaus oder im Flammkuchenhaus einkehren.

Danach werden wir uns **um 14.30** Uhr in der der Katharinenkirche (Königstr. 27) die Sammlungen ansehen. St. Katharinen, die Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters, gehört zu den schönsten Backsteinkirchen der Stadt. Heute ist sie eine Museumskirche, die mit ihrer Architektur und reichen Innenausstattung ihre wechselvolle Geschichte präsentiert.
Ich versuche noch, eine einstündige Führung zu vereinbaren, die 50 € plus dem Eintrittsgeld von € 2.- kosten würde. Wenn das nicht gelingt, erkunden wir die Kirche auf eigene Faust.
Damit endet die Exkursion nach Lübeck **um 15.30 Uhr**. Ob Sie danach die Rückfahrt antreten oder durch die Lübecker Altstadt bummeln wollen, hängt ganz von Ihren Kräften ab.

Die Anreise nach Lübeck müssten Sie selbst organisieren: Vielleicht bilden Sie Fahrgemeinschaften. Bestgelegen ist das Parkhaus St. Marien, Fünfhausen 3-5. Mit Navi gut zu finden. Der Tagesparkpreis beträgt 18 €, stundenweise Abrechnung ist möglich.
Von dort aus geht es zu Fuß von der Beckergrube über die Königstraße zur Stadtbibliothek in der Hundestraße 5. Für die Fahrt Preetz – Parkhaus St. Marien rechnet google-maps bei normalem Verkehr eine Stunde, für den Fußweg vom Parkhaus St. Marien zur Stadtbibliothek 8 Minuten.

Zur Besichtigung der historischen Räume der Stadtbibliothek treffen wir uns um 10.45 Uhr vor der Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße. 5. Die weiteren Wege gehen wir zusammen. Zur Fleischhauerstraße sind es 5 Minuten, zu Niederegger 2 Minuten mehr. Für den Rückweg zur St. Katharinenkirche in der Königstraße 27, Ecke Glockengießerstraße rechnen Sie weniger als 10 Minuten.

Zu den Kosten: Sie tragen die Kosten für die Hin- und Rückfahrt, die Parkgebühren und den Mittagsimbiß selbst. Für die Führung in der Stadtbibliothek werden keine Eintrittsgelder verlangt. Frau Buske hat angeregt, eine Spende an den Verein der Freunde der Stadtbibliothek e.V. zu überweisen. Hierfür werde ich Sie noch in Lübeck um einen Beitrag bitten.
Den Eintritt in die St. Katharinenkirche in Höhe von € 2.- zahlen Sie bitte selbst. Falls ich die Führung dort noch vereinbaren kann, werden wir die Gebühr von € 50.- unter den Teilnehmern aufteilen. Als Dank für Frau Buske und die Führung in St. Katharinen werde ich auf Kosten unseres Vereins den neuen Klosterführer mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Damit wir aber einen Überblick haben, melden Sie sich bitte bis spätestens am 1. September und möglichst per E-Mail bei unserer Schriftführerin, Frau Gemma Halbe, Mail-Anschrift: g.halbe@t-online.de an. Bitte nur in Notfällen per Telefon (04342 309 62 66).

Frau Halbe führt eine Teilnehmerliste, die sie allen mailen wird, die zugesagt haben, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu erleichtern.

Ich hoffe auf rege Teilnahme!

Mit den besten Grüßen bin ich

Ihr Christian Stocks